

Filon

Qualitätsweizen (A)

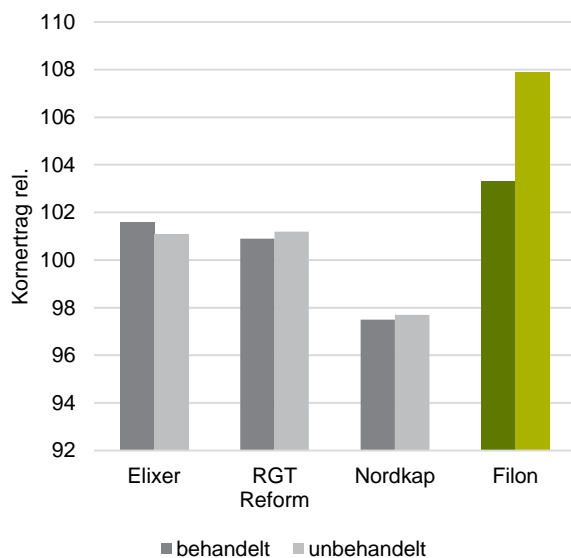
Der frühe Ertragstyp

Filon kombiniert ein hohes Ertragspotenzial mit früher Reife. Dieser Qualitätsweizen aus Frankreich präsentierte sich in offiziellen Prüfungen in beiden Behandlungsstufen mit höchsten Kornerträgen. Die frühe Reife, verknüpft mit guter Standfestigkeit und ausgezeichneter Blattgesundheit, sind zudem Eigenschaften, die Landwirte schätzen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Hohes Ertragspotenzial
- Kurz und standfest
- Fröhreif
- Gute Blattgesundheit
- Resistenz gegen Orangerote Weizengallmücke

Filon: Überzeugendes Ertragsniveau EU-Sortenversuch 2019



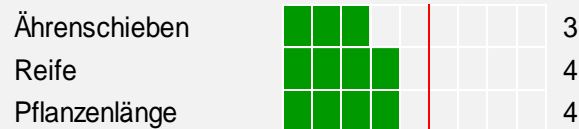
Quelle: Pro-Corn/SFG/Offizialberatung 08/2019. Kornertrag 100 % = behandelt 103,0 dt/ha, n = 10, behandelt 93,4 dt/ha, n = 11; Sortenauszug: Vergleich zu Verrechnungssorten

SORTENPROFIL

Ertrag



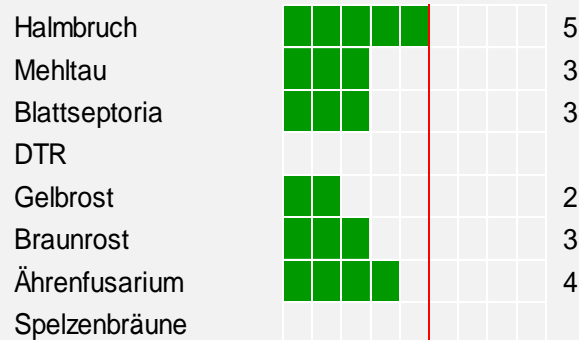
Wachstum



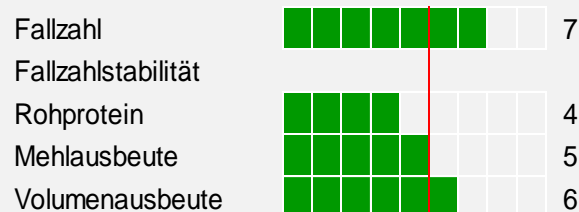
Neigung zu



Anfälligkeit für



Qualität



Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an das BSA



Anbautelegramm Filon

Qualitätsweizen

Sortentyp

Korndichtetyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und TKG.

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Maisvorfrucht
ooo	•oo	•oo	ooo	•oo	•oo	•oo

●●● sehr gut geeignet, ●●o gut geeignet, ●oo geeignet, ooo nicht geeignet

Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Ende November, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)	früh	normal	spät
		250-300	350-400

Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und Bodenvorräte. Bei dünnen Beständen schnell wirksame Nitratdünger verwenden. Proteingehalt durch ausreichende N-Spättdüngung absichern. Beachten Sie die N-Bedarfswerte der Düngeverordnung!

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt: Eine mittlere Standfestigkeit erfordert einen mittleren Wachstumsreglerbedarf.

Tendenz zu ortsüblich: gering

Pflanzenschutz

Chlortoluron (CTU) verträglich.
Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität aufgrund guter Blattgesundheit. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte eine Ährenbehandlung durchgeführt werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugebiet wenden Sie sich bitte an das BeratungCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).